



Veranstaltungen im Wintersemester 2014/15

Vorlesung: Sakramentenrecht (2 SWS)

Anuth

Inhalt: Im Zentrum des kirchlichen Heiligungsdienstes steht die Ausspendung der Sakramente. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die rechtliche Ordnung dieses Lebenssektors der Kirche. Behandelt werden Fragen wie: Warum gibt es ein eigenes Sakramentenrecht? Unter welchen Bedingungen werden Sakramente gültig und erlaubt gespendet bzw. empfangen? Welche rechtlichen Auswirkungen hat die Heilsnotwendigkeit der Taufe? Darf die Taufe verweigert werden? Dürfen wiederverheiratete Geschiedene oder Politiker, die mit der katholischen Lehre nicht zu vereinbarende Ziele verfolgen, zur Kommunion zugelassen werden? Inwieweit ist ökumenische Sakramentengemeinschaft rechtlich möglich? Können Homosexuelle geweiht werden?

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird zu jeder Stunde die Lektüre der einschlägigen Gesetzestexte erwartet. Die begleitende Lektüre ausgewählter theologischer Literatur wird empfohlen.

Leistungsnachweis: entsprechend den Vorgaben des jeweiligen Studiengangs

Literatur:

- Listl, J., Schmitz, H. (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, Regensburg ²1999, §§ 72-82.
- z. B. Vorgrimler, H., Sakramententheologie, Düsseldorf 2002.

Dipl.				
MTh: M 11	StEx HF: M 12	StEx BF: M 9	BA HF: Zusatzquali.	BA NF: M 7

Zeit: Montag, 10-12 Uhr

Ort: S 9 (Theologicum)

Beginn: 13.10.2014

Hauptseminar:

Lektüre und Abfassung kanonistisch relevanter Texte (2 SWS)

Anuth

Inhalt: An ausgewählten kanonistisch relevanten Texten und „Fällen“ aus aktuellen Problembereichen wird u.a. praktisch geübt, Prämissen und Argumente zu erkennen sowie schriftlich darzulegen, eine Gegenposition aufzubauen, Stilmittel zu identifizieren und zu beschreiben, die eingesetzt wurden, um den/die Leser/in zu überzeugen, strategische Ausblendungen zu benennen, eine Kurzrezension zu schreiben, Texte mit strikter Umfangbegrenzung und vorgegebenen inhaltlichen Akzenten abzufassen (z.B. Lexikonartikel, gutachterliche Stellungnahmen), Modalitäten des (kirchen)amtlichen Schriftverkehrs zu beachten etc. Zu den Sitzungen sind schriftliche Aufgaben zu bewältigen. Die Ergebnisse werden gemeinsam ausgewertet bzw. mit ihnen wird in der Sitzung produktiv weitergearbeitet. Die Auswahl der Texte öffnet zugleich Fenster in verschiedene Bereiche des Kirchenrechts.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, kontinuierliche Vorbereitung und



Mitarbeit (40%) sowie Abgabe benoteter schriftlicher Übungen (60%).

Anmeldung: Über Campus bzw. in der ersten Seminarsitzung am 14.10.2014

Dipl.	StEx (alt)			
MTh: M 11, 17	StEx HF: M 8,12	StEx BF: M 7, 9	BA HF: M 9	BA NF: M 8

Zeit: Dienstag, 16-18 Uhr Ort: S 6 (Theologicum) Beginn: 14.10.2014

Interdisziplinäres Kolloquium: Sakramente (1 SWS)

Anuth, Odenthal, Rahner, Möhring-Hesse u.a.

Inhalt und Leistungsnachweis: siehe Ankündigung des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft.

Anmeldung: Über Campus

MTh: M 11	StEx HF: M 12	StEx BF: M 9	BA HF: Zusatzquali.	BA NF: M 7
-----------	---------------	--------------	------------------------	------------

Zeit: Mittwoch, 12-13 Uhr Ort: HS (Theologicum) Beginn: 15.10.2014

Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung (2 SWS)

Anuth

Inhalt: Wiederholung des Prüfungsstoffs. Das Kolloquium bietet Gelegenheit, offene Fragen aus den Vorlesungen, den Materialien und der Lektüre zu klären.

Zeit: Dienstag, 18-20 Uhr Ort: S 6 (Theologicum) Beginn: 14.10.2014

Kolloquium für Doktoranden (1 SWS)

Anuth

Inhalt: Vorgestellt und diskutiert werden die Themen der Dissertationsprojekte sowie nach Bedarf und Interesse kanonistisch relevante aktuelle Fragen.

Zeit: nach Vereinbarung Ort: Zi. 50 (Theologicum) Teilnahme auf Einladung

Hauptseminar: Kirchenrecht – Herrschaftsinstrument oder Option für Schwache und Benachteiligte? (Blockseminar)

Guth

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 14. November 2014, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt (Der Seminarraum wird noch bekanntgegeben.).

Termine und Zeiten des Blockseminars:

Freitag, den 23. Januar 2015, 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag, den 24. Januar 2015, 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr

(Der Seminarraum wird noch bekanntgegeben.)

Inhalt: Welche Aufgabe und Funktion hat kirchliches Recht? Wem dient das Recht? Wem ist es eine Hilfe? Wie kann ich mein Recht durchsetzen? Anhand praktischer Beispiele (z. B. Recht auf Taufe, Recht auf Eucharistie oder Recht auf faire gerichtliche und außergerichtliche kirchliche Verfahren mit anwaltlicher Beratung bzw. Vertretung) sollen die theoretischen Überlegungen auf ihre Praxistauglichkeit überprüft werden.



Quellen: u.a. Codex Iuris Canonici. Codex des kanonischen Rechtes. Lateinisch-deutsche Ausgabe mit Sachverzeichnis. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz, der Erzbischöfe von Luxemburg und von Straßburg, sowie der Bischöfe von Bozen-Brixen, von Lüttich und von Metz, 7. Auflage, Kevelaer: Butzon & Bercker, 2012.

Literatur: Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Anmeldung: TeilnehmerInnen können sich ab sofort unter der o. g. Adresse (z. B.: per Mail <info@dekanat-balingen.de>) anmelden. Eine Anmeldung über Campus ist auch möglich. Wer aus wichtigem Grund nicht an der Vorbesprechung teilnehmen kann, wird gebeten, sich telefonisch mit dem Dozenten in Verbindung zu setzen.

Dipl.	StEx (alt)			
MTh: M 11	StEx HF: M 8,12	StEx BF: M 7, 9	BA HF: M 9	BA NF: M 8

Zeit: siehe oben

Ort: S 6 (Theologicum)

Beginn: siehe oben

Hauptseminar: „Alternative Eheordnung“ (P. Huizing) und „Das Evangelium von der Familie“ (W. Kasper) Kuhn

Inhalt: Papst Franziskus I. hat zum Thema Ehe und Familie die Teilkirchen befragt und die Bischofssynode vom 5.-19. Oktober 2014 zur Lösungsfindung in pastoralen Herausforderungen einberufen. Er lädt zum Vortrag im vorbereitenden Konsistorium am 20.02.2014 Kardinal Walter Kasper ein. Diesem Vortrag, der mit dem Titel „Das Evangelium von der Familie“ veröffentlicht ist, soll auf dem Hintergrund der Epikielösung für die Zulassung wiederverheirateter Geschiedener zur Kommunion der drei Bischöfe der oberrheinischen Kirchenprovinz (K. Lehman, W. Kasper, O. Saier) sowie ihrer Ablehnung durch die Glaubenskongregation 1994 nachgegangen werden. Inwieweit steht die Begründung dieser Lösung dem bisherigen kanonischen Eherecht entgegen? Inwieweit bietet sie eine theologisch im Geist des Vaticanum II (GS 48-52) verbesserte differenzierte und Volk Gottes-sozialverträglichere Basis für eine pastoral dringliche Eherechtssystemreform? Inwieweit bereitet diese Peter Huizing über das Hirtenwort hinaus schon im Anschluss an die Schweizer Synode '72 als „Entwurf einer alternativen Eheordnung“ singulär weitsichtig vor? Hat darin der Glaubensrecht-Systemwechsel von Willkür-offener Ehenichtigkeitsfiktion zur Epikieverfahrensermöglichten Feststellung unheilbar zerrütteter Ehwirklichkeit Hirten-„Stil“ (Lk 10,25-37), den „Spürsinn der Herde“ (Evangelii Gaudium Rdnr. 31)?

Arbeitsform: Blockseminar, Kurzreferate und Diskurs.

Leistungsnachweis: Hausarbeit (ca. 5 S.) für benoteten Schein.

Literatur: Huizing, P. (Hg.), Für eine neue kirchliche Eheordnung. Ein Alternativentwurf, Düsseldorf 1975. - Kasper W., Evangelium der Familie, Freiburg 2014. - Dokumentation der „Hirtenbrief“-Initiative der Bischöfe der Oberrheinischen Kirchenprovinz 1993, in: Schneider T., Geschieden-Wiederverheiratet-Abgewiesen?, Freiburg 1995, S. 376-394. - Zu Huizings Eheordnung: Kuhn, K.-C., Kirchenordnung



(1990), S. 181-184 und Habil. (2006), S. 202-297.

Prüfungsrelevanz: WPV

Anmeldung: Per Email an karl-christoph.kuhn@uni-tuebingen.de, über Campus
oder in der 1. Sitzung am 24.10.2014.

Dipl.	StEx (alt)			
MTh: M 11	StEx HF: M 8,12	StEx BF: M 7, 9	BA HF: M 9	BA NF: M 8

Zeit: Fr. 24. Okt., 14-18 Uhr Ort: S 6 (Theologicum)

Fr. 7. Nov., 14-18 Uhr

Fr. 28. Nov., 14-18 Uhr

Sa. 29. Nov., 10-17 Uhr

Fr. 12. Dez., 14-18 Uhr

Beginn: Vorbesprechung:

Freitag, 24. Oktober 2014,

14 c. t. - 18 Uhr